

# Chronik 2008 der Gemeinde Reinach/AG



Das Jahresmotto für 2008 lautet: „Ein Herz und eine Seele.“



Das Jahr 2008 wurde unter das Motto „ein Herz und eine Seele“ gestellt. Dazu wurden Infomaterial und Aufkleber an die Geschwister verteilt und übers Jahr verteilt fanden diverse Aktivitäten und Gottesdienste zu diesem Thema statt.

Am 20. Januar besuchte Apostel Lang in Reinach die Jugend zum KonForum für die Konfirmanden und deren Eltern.



Das jüngste Gemeindemitglied – [Nicole Kaspar](#) – erhielt im Gottesdienst am 20. Februar 2008 in Lenzburg die Heilige Versiegelung.

Am 23. Februar fand in Luzern ein Kinder-Kinonachmittag statt, welcher von der Gruppe für Kinderaktivitäten organisiert worden war. An diesem Anlass konnten auch einige Kids aus Reinach teilnehmen:



Am Mittwoch vor Ostern, dem 19. März 2008, versammelten sich die Priester mit dem Vorsteher zu einer Zusammenkunft.

Ein grosses Ereignis bewegte die Gemeinde am Ostersonntag (23. März). Im Beisein von Hirte Seeger aus Luzern, durften die beiden **Konfirmanden Olivia Bertschi und Severin Kuhn** vom Bezirksevangelisten Blättler den Segen zu ihrer Konfirmation empfangen. Ein grosse Festgemeinde war anwesend.





Ende März war ein besonderer Moment für die Kinder. Der Vorsteher nahm sich viel Zeit für sie und hielt mit ihnen zusammen einen Kinder-Gottesdienst. Dieses Zusammensein löste bei allen Beteiligten viel Freude aus.

Am Mittwoch, dem 2. April, besuchte unser Apostel Lang die Gemeinde Reinach. Leider fiel dieser Gottesdienst in die Ferienzeit, dennoch genossen alle Anwesenden diesen wertvollen Besuch.



Am Sonntag, 6. April, wurde der Stammapostel-Gottesdienst aus ZH-Hottingen übertragen. In diesem Gottesdienst durfte **Bezirksapostel Armin Studer** in den Ruhestand treten und **Markus Fehlbaum** wurde zum neuen Bezirksapostel ordiniert. Der Stammapostel diente mit dem Wort aus Epheser 3, 14 bis 17 *„Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [...] dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.“*



Leider ist der Besuch eines Bezirksapostels in Reinach schon lange her. Seit der Einweihung der neuen Kirche im Jahr 2000 durften wir keinen Bezirksapostelbesuch in der Gemeinde mehr erleben. Wer weiss, vielleicht findet ja der neue Bezirksapostel den Weg nach Reinach, schön wär's!

Die Gemeinde Reinach wurde aber am 27. April zum Bezirksapostel-Gottesdienst nach Luzern eingeladen. Gerne nahmen viele Reinacher-Geschwister diese Einladung an und machten sich auf den Weg in die Zentralschweiz.

Ein weiterer Übertragungs-Gottesdienst-Höhepunkt durften wir zum Pfingstfest erleben. Der Stammapostel diente uns aus Berlin. Ab diesem Datum wurde auch in

allen Gemeinden das neue „Unser Vater“ (abgeänderte Version) eingeführt. Dies führte anfangs zu einigen Unsicherheiten beim Gebet.

Die Kinder des Bezirkes Luzern durften einen weiteren Höhepunkt am Wochenende des 20. und 21. Juni erleben. In Reinach fand am Samstag ein Kindermusiktag



(Probe und Beisammensein) statt und am Sonntag diente der **Bezirksälteste Kreis** den Kindern und schrieb dazu Folgendes: Der gestrige Kindergottesdienst war ein einmaliges Erlebnis. Das musikalische Rahmenprogramm von Chor und Orchester



war ein Genuss. Die Freude der Kinder hat wohl alle Anwesenden angesteckt. Ich diente mit dem Wort aus 1. Samuel 17, 32, "Seinetwegen lasse keiner den Mut sinken". Wir alle lernten am Beispiel Davids im Kampf gegen Goliath, dass wir sicher sein dürfen (mit dem Engelschutz), stark sind (durch den heiligen Geist) und - vor allem - nie allein (Gott ist mit uns).





Vom 13. Juli bis 3. August erhielt unsere Gemeinde wieder Ferienverstärkung, d.h. die Gemeinde Hallwil besuchte in dieser Zeit die Gottesdienste in Reinach und verstärkte somit auch den Chor und das Orchester.

Am Sonntag, 7. September 2008, hielt der Bezirksapostel in Biel einen Gottesdienst mit anschliessendem Informationsteil, der via Satellit in über 220 Gemeinden der 15 Länder seines Bezirksapostelbereichs übertragen wurde. Wie zum ersten Pfingstfest waren 15 Länder mit ihren Sprachen und ihren Kulturen versammelt. Der Bezirksapostel wies auf die Gemeinschaft der ersten Christen hin; sie waren ein Herz und eine Seele, jeder von ihnen brachte alles, was er hatte und man gab davon jedem, was er nötig hatte (Apostelgeschichte 4, 32-35).

Nur eine Woche später hielt **Bischof Jürg Zbinden** in ZH-Wiedikon einen Kinder-Gottesdienst. Auch etliche Reinacher-Kinder waren dort und umrahmten den Gottesdienst im Orchester oder Kinderchor.

Zum Betttag schmückten wiederum die Kinder den Altar. Jedes durfte etwas mitbringen und zur Dekoration beitragen. Auch die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes wurde teils von den Kindern übernommen.



Das KonForum für die Konfirmanden 2009 fand bereits am 9. November in Reinach statt. Bischof Burren besuchte die Jugend und die künftigen Konfirmanden.



Am 16. November genossen wir einmal mehr Gemeinschaft mit der Nachbargemeinde Hallwil. Ein gemeinsamer Gottesdienst mit viel



Musik und anschließendem Apéro förderte den Zusammenhalt, ergab viele Kontakte und manch gutes Gespräch sowie ein prallgefüllte Kirche, die beim Eingangslied fast schon ein bisschen bebte vor Freude.



Am 23. November lud Apostel Lang zum Ämter-Gottesdienst nach Emmenbrücke ein. Ebenfalls eingeladen waren die Gattinnen der Amtsträger sowie die im Ruhestand stehenden Amtsträger mit ihren Frauen.

Für die interessierten Kinder aus dem Konfirmations- und Religionsunterricht fand in unserer Gemeinde am 25. November eine Chorschnupperstunde statt.



Zum Jahresmotto hielt unser Vorsteher am 10. Dezember nochmals einen speziellen Gottesdienst. Viel Gemeinschaft und etliche Zusammenkünfte haben zu diesem Thema bereits stattgefunden und mit diesem Gottesdienst wurde das Jahresthema nochmals aufgefrischt und gestärkt.

Am Übertragungs-Gottesdienst vom 21. Dezember aus Genf wurde unser „alter“ Bischof Burren ins Apostelamt gesetzt und Apostel Meier durfte den wohlverdienten Ruhestand antreten.

Dann endlich war schon wieder Weihnachten! Viel wurde geübt. Ein Weihnachtsgäste-Gottesdienst mit Musik war angesagt. Die musikalische Umrahmung von Chor und Orchester sowie die Kindereinlagen waren einfach „rüdig“ schön und bescherten den Gästen und uns allen ein freudiges Weihnachtserleben.

Der Silvester-Abschluss-Gottesdienst durften wir im Beisein unseres Bezirksältesten erleben und schlossen so ein schönes Jahr ab in welchem auch drei halbrunde Geburtstage gefeiert werden konnten:

75 Jahre:

Schw. Rosmarie Eichenberger  
Schw. Sonja Meier  
Brd. Rudolf Meier



Schw. Sonja Meier

Ein grosses Dankeschön gilt an dieser Stelle den unermüdlichen Helfern in den Putzgruppen. Nach unzähligen Jahren und grossem Einsatz bis ins hohe Alter gehört vor allem [Schw. Erna Horisberger](#) und den [Geschw. Denise und Walter \(Pr. i.R.\) Bolliger](#) ein spezieller Dank. Sie haben während Jahrzehnten mitgeholfen. Der himmlische Vater möge diese unzähligen Arbeitsstunden reich segnen. Der Putzgruppen-Ruhestand sei ihnen nun von Herzen gegönnt!

Dieser Händedruck gehört allen, die an der Front und im Stillen mitgeholfen haben, dass wir eine so schöne Gemeinde haben dürfen ...

